



**SPD Aschheim/Dornach im Gemeinderat**

Ingrid Lenz-Aktaş  
Andreas Bichler

0176 538 71 764  
0170 340 0924

[ingrid.lenz-aktas@spd-aschheim.de](mailto:ingrid.lenz-aktas@spd-aschheim.de)  
[andreas.bichler@spd-aschheim.de](mailto:andreas.bichler@spd-aschheim.de)



**Fraktion der GRÜNEN im Gemeinderat Aschheim-Dornach**

Sabine Maier  
Walter Wiedenhofer

Merowingerstr. 26  
85609 Aschheim  
+49 (152) 33752709  
[sabine.maier@gruene-aschheim-dornach.de](mailto:sabine.maier@gruene-aschheim-dornach.de)  
[walter.wiedenhofer@gruene-aschheim-dornach.de](mailto:walter.wiedenhofer@gruene-aschheim-dornach.de)

Gemeinde Aschheim  
Herrn 1. Bürgermeister Glashauser  
Saturnstr. 48  
85609 Aschheim

Aschheim, 07.02.2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Glashauser,  
sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates,

die GRÜNEN-Fraktion und die SPD-Gemeinderatsmitglieder stellen folgenden Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen:

- 1) Die Verwaltung legt dem Gemeinderat ein Konzept zur Beschlussfassung vor, wie der Fahrradverkehr insbesondere in Ost-West-Richtung vom Kreisel an der Erdinger Straße bis zur Flurgrenze mit der Landeshauptstadt München alsbald sicherer und fahrradfreundlicher gestaltet wird.
- 2) Auf der Eichendorffstraße wird zumindest im Bereich der Realschule und des Tennisclubs ein Tempolimit von 30 km/h eingeführt.
- 3) Im Gemeindegebiet werden zwei Fahrradstraßen ausgewiesen, die auch von Pkws und motorisierten Zweirädern benutzt werden dürfen, nämlich die Rat-Kaffl-Straße sowie der auf Aschheimer Flur gelegene Abschnitt der Seestraße.

Begründung:

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, dass die Gemeinde Aschheim Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen AGFK werden soll. Uns GRÜNEN und der SPD ist es wichtig, bereits im Vorfeld und so schnell wie möglich den Radverkehr in Aschheim und Dornach sicherer, bequemer sowie zukunftsgerichteter zu gestalten und konsequent zu fördern. Dies kann z.B. durch den Bau

neuer Radwege, die Einrichtung von Fahrradspuren oder die Festsetzung von Geschwindigkeitsbeschränkungen auf 30 km/h auf der Erdinger Straße, der Münchner Straße und der Erdinger Landstraße geschehen.

Die Schaffung von Anreizen führt dazu, dass Pkw-Fahrten durch Fahrten mit dem Fahrrad ersetzt werden. Dies gilt insbesondere für eine durchgehende Ost-West-Verbindung für Radfahrer, welche die Attraktivität für Pendler erheblich erhöht. Neben dem unbestrittenen Sicherheitsaspekt – etwa durch die Entschärfung gerade für Fahrradfahrer\*innen gefährlicher Stellen z.B. auf der Münchner Straße – erhöht sich zudem die Lebensqualität der Bürger\*innen und Anwohner\*innen, weil die Belastung durch Lärm und Abgase reduziert wird.

Aufgrund der zu erwartenden Verringerung der Durchschnittsgeschwindigkeit auf den Hauptstraßen ist zudem zu erwarten, dass sich der eilige Durchgangsverkehr von Pendler\*innen auf die vorhandenen Umgehungsstraßen verlagert, was innerörtlich zu einer Verringerung der Verkehrsbelastung führt. Die Aufenthaltsqualität in den beiden Ortskernen verbessert sich dadurch für alle Bürger\*innen.

Die Ausweisung von Fahrradstraßen soll nicht etwa den motorisierten Verkehr aussperren, sondern Radfahrer\*innen gegenüber dem motorisierten Verkehr bestimmte Vorrechte gewähren (Vorfahrt, Fahren nebeneinander). Die Seestraße ist auf Kirchheimer Flur bereits als Fahrradstraße ausgewiesen; es ist deshalb sinnvoll, diese auf der Aschheimer Flur entsprechend fortzuführen. Durch eine Ausweisung von der Flurgrenze bis zur Einmündung des von Aschheim kommenden Geh- und Radwegs könnte die Verkehrssicherheit für Radfahrer\*innen weiter verbessert werden. Da die Rat-Kaffl-Straße intensiv als Radverbindung zur Stadt München genutzt wird, soll auch sie fahrradfreundlicher werden.

Kosten: Die Mittel zur Umsetzung dieser Maßnahmen sollen im Haushalt 2021 eingestellt werden.

Für die GRÜNEN-Fraktion und die SPD-Gemeinderäte mit freundlichen Grüßen

Walter Wiedenhofer  
Co-Sprecher Fraktion  
Bündnis 90/Die GRÜNEN

Ingrid-Lenz Aktaş  
Gemeinderätin  
SPD Aschheim/Dornach